

## GELD VOM STAAT

## Den Durchblick erfibeln

Wer klimafreundlich und komfortabel mit Holzpellets heizen möchte, wird vom Staat finanziell unterstützt. Über das Marktanreizprogramm (MAP) erhält man für eine neue Pelletheizung mit Pufferspeicher mindestens 3500 Euro beim Heizungsaustausch. Mit dem Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) sind es sogar mindestens 4800 Euro. Den Durchblick über die vielfältigen Fördermöglichkeiten zu behalten, ist jedoch schwer. Welche Förderung gilt im Neubau, welche im Bestand? Wann muss der Förderantrag gestellt werden? Wie hoch ist die Fördersumme? Gibt es zusätzliche Programme in meinem Bundesland oder in meiner Kommune? In der Ende April veröffentlichten Förderfibel des [Deutschen Pelletinstituts \(DEPI\)](#) finden Verbraucher Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Zuschüssen für Pelletheizungen, Pelletkaminöfen und weiteren Holzheizungen.

### BEISPIEL: KOMBINATION VON PELLETKESSEL UND SOLARANLAGE

	MAP-Förderung	mit APEE-Zusatzbonus
<b>Basisförderung</b> Pelletkessel mit Pufferspeicher	3.500 EUR	4.200 EUR
+ Basisförderung Solarkollektoranlage	2.000 EUR	2.400 EUR
+ Kombinationsbonus	500 EUR	600 EUR
+ Zusatzförderung Heizungs- optimierung/Optimierung gesamte Heizungsanlage	z. B. 400 EUR (max. 50 % der Basisförderung)	600 EUR
<b>Fördersumme</b>	<b>6.000 EUR</b> + z. B. 400 EUR	<b>7.800 EUR</b>

Einfamilienhaus mit 15-kW-Pelletkessel, Pufferspeicher und drei Solarkollektoren (Bruttofläche 9 m<sup>2</sup>), Mindestvolumen des Pufferspeichers 40 l/m<sup>2</sup> bei Flachkollektoren, 50 l/m<sup>2</sup> bei Röhrenkollektoren

## HOCHGELADENE GESELLSCHAFT

## Das Handwerk sucht Germany's Power People

Das Deutsche Handwerksblatt sucht wieder gemeinsam mit seinen Partnern, der Signal Iduna Gruppe und der IKK clas-

sic, attraktive Handwerkerinnen und Handwerker, die sich und ihren Beruf vor der Kamera präsentieren möchten. Jeder, der mitmachen will, kann sein Foto auf [germanypowerpeople.de](#) hochladen. Seit dem 25. April läuft die Bewerbungsphase. Gleichzeitig beginnt die Online-Abstimmung, sie läuft bis zum 24. August (Bewerbungsschluss ist am 18. August).



### DAS ZITAT DES MONATS

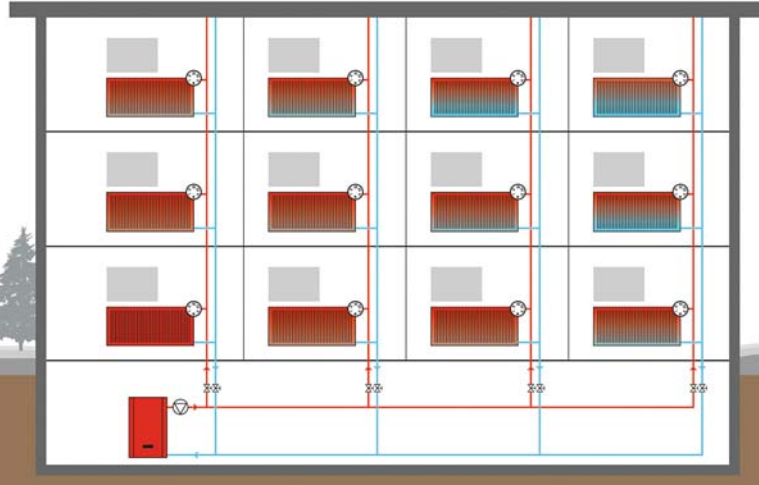
Das Merkwürdige an der Zukunft ist wohl die Vorstellung, dass man unsere Zeit einmal die gute alte Zeit nennen wird.

Ernest Hemingway, (1899 – 1961),  
Schriftsteller, Abenteurer und  
Nobelpreisträger

## ABGLEICHENDE GERECHTIGKEIT

# Hydraulik aus Sicht der Juristen

Egal ob Neubau oder Sanierung – früher oder später kommt es zur Diskussion über den hydraulischen Abgleich. Ist er Pflicht? Muss er vom Handwerker angeboten werden? Ist er eine zusätzliche oder eine inkludierte Leistung? Und auf welche Gesetze stützt sich die Ausführung eines hydraulischen Abgleichs überhaupt? Honeywell Haustechnik bringt mit Vorträgen zum Thema „Rechtsfragen zum Bauvertragsrecht“ Licht ins Dunkel und beleuchtet darin auch die Unsicherheit rund um den hydraulischen Abgleich. Dieses und weitere Themen werden beleuchtet in den Seminaren von Honeywell unter: ➔ [www.honeywell.com](http://www.honeywell.com)



## DEN SPIEGEL VORGEHALTEN

# Wie viel verbraucht denn mein Nachbar?

Verbrauchen Sie mehr Strom als ähnliche Haushalte? Wer kann es wissen?

Ein durchschnittlicher Dreipersonenhaushalt verbraucht in einer Wohnung im Mehrfamilienhaus 2600 kWh Strom im Jahr. Ein vergleichbarer Haushalt in der effizientesten Stromspiegel-Kategorie kommt hingegen mit 1700 kWh oder weniger aus.

Ein Dreipersonenhaushalt kann daher jährlich 900 kWh Strom sparen. Das entspricht in etwa 260 Euro und 510 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen. Diese Zahlen gehen aus dem neuen Stromspiegel für Deutschland hervor, den das Bundesumweltministerium gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Verbraucherschutz veröffentlicht hat. Mehr Informationen gibt es online unter: ➔ [www.stromspiegel.de](http://www.stromspiegel.de)



Bild: Ridofranz / thinkstock